

mitas BBT32-T-PB

Bedienpult mit 34 Tasten, 34 LEDs, LCD-Anzeige und Profibus DP-Schnittstelle

Benutzerhandbuch



mitas BBT32-T-PB

Bedienpult mit 34 Tasten, 34 LEDs, LCD-Anzeige und Profibus DP-Schnittstelle

Inhaltsverzeichnis

1	ALLGEMEINES	4
2	TECHNISCHE INFORMATION	5
2.1	LED-/Tasterzuordnung	6
2.2	LCD-Display	7
2.3	SD-Karte	7
2.4	CSV-Datei	7
2.5	Einschaltvorgang	7
3	PROFIBUS DP-SCHNITTSTELLE	8
3.1	Betriebsart „Standard“	8
3.1.1	Konfigurationsdaten	8
3.1.2	Diagnosedaten	8
3.1.3	Parametrierdaten	8
3.1.4	DP-Output-Daten	9
3.1.5	DP-Input-Daten	10
3.1.6	Beispiele	11
3.2	Betriebsart „Legacy“	12
3.2.1	Konfigurationsdaten	12
3.2.2	Diagnosedaten	12
3.2.3	Parametrierdaten	12
3.2.4	DP-Output-Daten	13
3.2.5	DP-Input-Daten	13
4	ANSCHLUSSBELEGUNG / EINSTELLUNGEN	14
4.1	Anschlüsse	15
4.2	Schalter	17
4.3	LEDs	18

mitas BBT32-T-PB

Bedienpult mit 34 Tasten, 34 LEDs, LCD-Anzeige und Profibus DP-Schnittstelle

5	BEFESTIGUNGSOPTIONEN	19
5.1	Schaltafteinbau	19
5.2	Gehäuse	20
5.3	Standfuß	21
6	ANHANG	22
6.1	Allgemeine Hinweise	22
6.2	Konformitätserklärung	23
6.3	Gewährleistung / Haftung	24
6.4	Versionsübersicht	25

mitas BBT32-T-PB

Bedienpult mit 34 Tasten, 34 LEDs, LCD-Anzeige und Profibus DP-Schnittstelle

1 Allgemeines

Der Einsatz des Bedienterminals mitas BBT32-T-DP reduziert den bisher üblichen Verdrahtungs- und Installationsaufwand auf ein Minimum.

Das Konzept basiert auf einer Grundeinheit von 34 Tastern mit LED-Rückmeldung. Diese Grundeinheit wird über eine Profibus DP-Schnittstelle bedient.

Störungs- bzw. Informationsmeldungen können auf der integrierten LCD-Anzeige visualisiert werden. Mittels „+“ und „-“ Taste können mehrzeilige Meldungen gelesen werden. Dabei sind die Meldungen in einer CSV-Datei auf der SD-Karte zu hinterlegen.

3 digitale Eingänge und 3 digitale Ausgänge stehen zusätzlich zur Verfügung (z.B. zum Anschluss eines Schlüsselschalters).

mitas BBT32-T-PB

Bedienpult mit 34 Tasten, 34 LEDs, LCD-Anzeige und Profibus DP-Schnittstelle

2 Technische Information

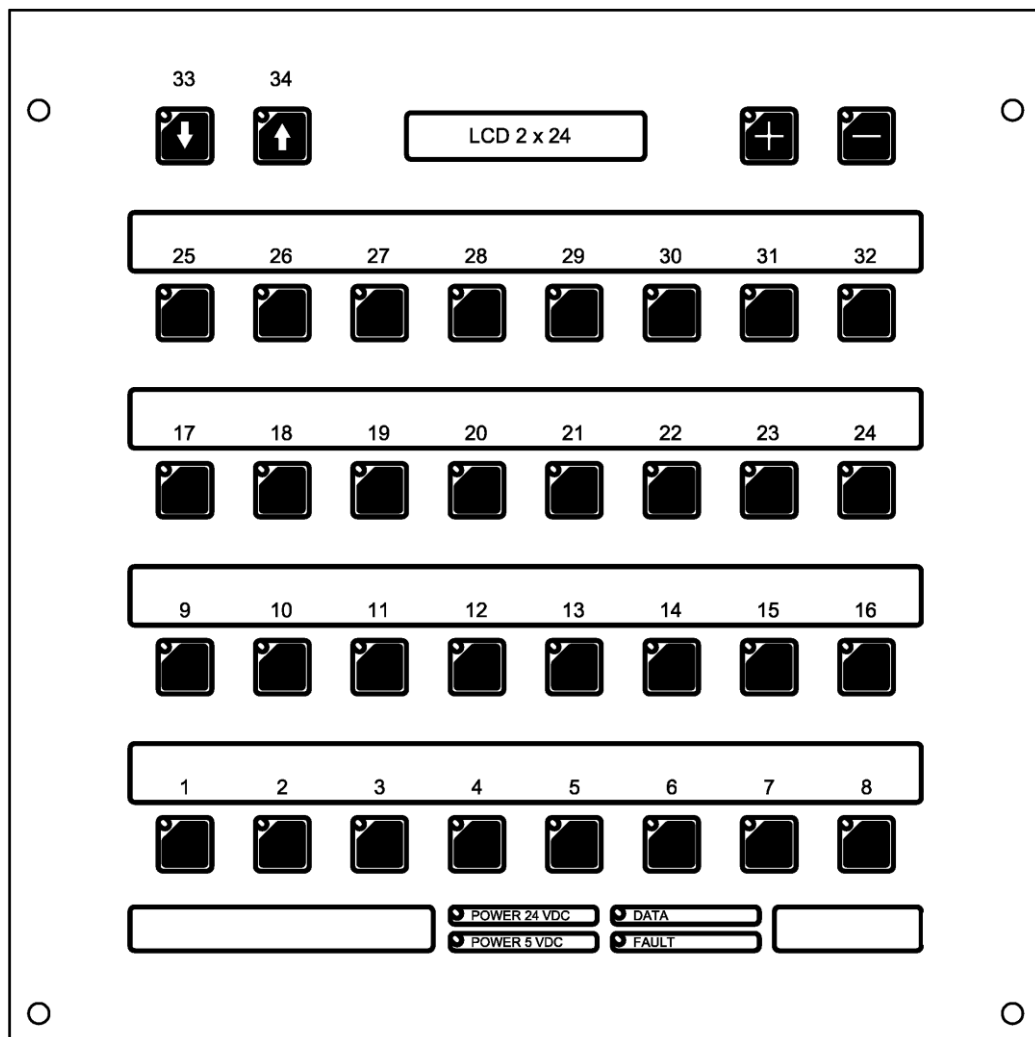
Gesamtspezifikation

Interface:	Profibus-DP
Baudrate:	9,6 kBaud ... 12 MBaud
Adressen:	0 ... 126
Tasten/LEDs:	8 x 4 + 2 + 2 Tasten, 8 x 4 + 2 + 2 LEDs + 4 LEDs für Statusanzeige (2x POWER, FAULT und DATA)
Display:	LCD, 2-zeilig mit je 24 Zeichen, weiße LED-Hintergrundbeleuchtung
Digitale Eingänge:	Anzahl: 3 (24 VDC) zusätzlicher gemeinsamer 0V-Anschluss
Digitale Ausgänge	Anzahl: 3 (24 VDC, max. 200 mA pro Ausgang)
Textspeicher:	1024 Meldungen auf SD-Karte (max. 2 GB); 1 Meldung kann bis zu 8 Zeilen lang sein
Beschriftung:	Einschubstreifen
Betriebsspannung:	24 VDC \pm 20%, verpolungssicher
Stromaufnahme:	Max. ca. 200 mA bei 24 VDC Betriebsspannung + Strom für die Digitalausgänge (je nach Belastung)
Befestigung:	Einbaumontage
Schutzart:	frontseitig IP65
Gehäuse:	ohne; Option: - Gehäuse (Stahlblech pulverbeschichtet), Farbe: RAL 7016 (anthrazit) - Gehäuse mit Standfuß (Stahlblech pulverbeschichtet), Farbe: RAL7016 (anthrazit)
Abmessungen:	siehe Kap. „Befestigungsoptionen“
Betriebstemperatur:	0...+50 °C
Lagertemperatur:	-25...+60 °C

mitas BBT32-T-PB

Bedienpult mit 34 Tasten, 34 LEDs, LCD-Anzeige und Profibus DP-Schnittstelle

2.1 LED-/Tasterzuordnung



mitas BBT32-T-PB

Bedienpult mit 34 Tasten, 34 LEDs, LCD-Anzeige und Profibus DP-Schnittstelle

2.2 LCD-Display

- 2 Zeilen mit je 24 Zeichen
- weiße Hintergrundbeleuchtung
- 2 Tasten „+“ und „-“ zum Durchsuchen mehrzeiliger Meldungen

2.3 SD-Karte

- Typ: handelsübliche Karten bis max. 2 GB
- Formatierung: FAT
- 1024 Meldungen speicherbar
- Eine Meldung kann aus bis zu 8 Zeilen mit je 24 Zeichen bestehen

2.4 CSV-Datei

Die Meldungen können in einer Excel-Tabelle erstellt werden.

Der Dateiname muss „Texte.csv“ lauten.

Die erste Spalte beinhaltet die Meldungsnummer (0...1023).

Die zweite Spalte beinhaltet die erste Zeile der Meldung (max. 24 Zeichen).

Die dritte Spalte beinhaltet die zweite Zeile der Meldung (max. 24 Zeichen).

:

Die neunte Spalte beinhaltet die achte Zeile der Meldung (max. 24 Zeichen).

Zeilen ohne Meldungsnummer in der ersten Spalte werden nicht ausgewertet. Somit sind auch Überschriften möglich. Die Meldungsnummern müssen jedoch aufsteigend sein.

Beispiel:

Warnung	Zeile 1	Zeile 2	Zeile 3	Zeile 4	Zeile 5	Zeile 6	Zeile 7	Zeile 8
0	Text1, Zeile1	Text1, Zeile2	Text1, Zeile3	Text1, Zeile4	Text1, Zeile5	Text1, Zeile6	Text1, Zeile7	Text1, Zeile8
1	Text2, Zeile1	Text2, Zeile2	Text2, Zeile3	Text2, Zeile4	Text2, Zeile5	Text2, Zeile6	Text2, Zeile7	Text2, Zeile8
2	Text3, Zeile1	Text3, Zeile2	Text3, Zeile3	Text3, Zeile4	Text3, Zeile5	Text3, Zeile6	Text3, Zeile7	Text3, Zeile8
3	Text4, Zeile1	Text4, Zeile2	Text4, Zeile3	Text4, Zeile4	Text4, Zeile5	Text4, Zeile6	Text4, Zeile7	Text4, Zeile8
Fehler	Zeile 1	Zeile 2	Zeile 3	Zeile 4	Zeile 5	Zeile 6	Zeile 7	Zeile 8
4	Text5, Zeile1	Text5, Zeile2	Text5, Zeile3	Text5, Zeile4	Text5, Zeile5	Text5, Zeile6	Text5, Zeile7	Text5, Zeile8
5	Text6, Zeile1	Text6, Zeile2	Text6, Zeile3	Text6, Zeile4	Text6, Zeile5	Text6, Zeile6	Text6, Zeile7	Text6, Zeile8

2.5 Einschaltvorgang

Im Einschaltvorgang erscheint auf dem Display eine Startmeldung mit Angabe von Versionsnummer und eingestellten Schnittstellenparametern (für Profibus-Nutzer ohne Bedeutung).

mitas BBT32-T-PB

Bedienpult mit 34 Tasten, 34 LEDs, LCD-Anzeige und Profibus DP-Schnittstelle

3 Profibus DP-Schnittstelle

Das Gerät verfügt über die Betriebsarten „Standard“ und „Legacy“. Die Auswahl erfolgt durch mehrere DIP-Schalter (s.u.) und ist werkseitig auf „Standard“ eingestellt. Die Profibus-Ansteuerung ist je nach Betriebsart unterschiedlich und wird im Folgenden beschrieben.

3.1 Betriebsart „Standard“

Diese Betriebsart ermöglicht alle Funktionen des Bedienpults zu nutzen.

3.1.1 Konfigurationsdaten

Verwenden Sie zur Konfiguration bitte die beiliegende GSD-Datei „IFBBT32T.GSD“ (vom 14.08.2012).

Für das Bedienpult verwenden Sie folgende Module:

- Index 0: "Steuerung Index 0" = 0x31 = 2 I/O-Bytes
- Index 1: "BBT32-T Index 1 bis 8" = 0x35 = 6 I/O-Bytes

Somit ergeben sich also insgesamt 8 Output- und 8 Input-Bytes.

Anmerkung: Das Profibus-Interface ermöglicht prinzipiell die Ansteuerung von bis zu 8 BBT32-Einheiten (über RS485/422). Dies ist jedoch **nicht** Gegenstand dieses Handbuchs. Hier ist lediglich **eine** BBT32-Einheit mit dem Interface verbunden.

3.1.2 Diagnosedaten

Das Interface unterstützt keine erweiterten Diagnosedaten. Es wird die Standarddiagnose verwendet.

3.1.3 Parametrierdaten

Die User_Prm_Data werden vom Interface nicht benutzt. Es wird jedoch geprüft, ob tatsächlich keine User_Prm_Data vom Profibus-Master übergeben wurden. Werden User_Prm_Daten übergeben, so wird die Profibusinitialisierung abgelehnt, der Slave muss neu konfiguriert und parametrier werden.

Hinweis:

Die Standardparametrierung ist notwendig und wird üblicherweise von den verwendeten DP-Konfiguratoren hinzugefügt.

mitas BBT32-T-PB

Bedienpult mit 34 Tasten, 34 LEDs, LCD-Anzeige und Profibus DP-Schnittstelle

3.1.4 DP-Output-Daten

Byte 0	Byte 1	B. 2	B. 3	B. 4	B. 5	B. 6	B. 7
Freigabe	RES	D1	D2	D3	D4	D5	D6
00 _H : Nicht erteilt (=> D1...6 = 0) 01 _H : Erteilt	00 _H : reserviert	Datenbytes gemäß nachfolgender Tabelle					

	<i>Bit 7</i>	<i>Bit 6</i>	<i>Bit 5</i>	<i>Bit 4</i>	<i>Bit 3</i>	<i>Bit 2</i>	<i>Bit 1</i>	<i>Bit 0</i>
<i>D1</i>	LED 8	LED 7	LED 6	LED 5	LED 4	LED 3	LED 2	LED 1
<i>D2</i>	LED 16	LED 15	LED 14	LED 13	LED 12	LED 11	LED 10	LED 9
<i>D3</i>	LED 24	LED 23	LED 22	LED 21	LED 20	LED 19	LED 18	LED 17
<i>D4</i>	LED 32	LED 31	LED 30	LED 29	LED 28	LED 27	LED 26	LED 25
<i>D5</i>	Meldung Bit 9	Meldung Bit 8	Display ein	Ausgang 3	Ausgang 2	Ausgang 1	LED 34	LED 33
<i>D6</i>	Meldung Bit 7	Meldung Bit 6	Meldung Bit 5	Meldung Bit 4	Meldung Bit 3	Meldung Bit 2	Meldung Bit 1	Meldung Bit 0

LED

Eine LED leuchtet, wenn das zugehörige Bit gesetzt ist.

Meldung

Eine Meldung wird über eine Meldungsnummer aufgerufen. Diese wird mit Hilfe von 10 Bits angegeben.

Display ein

Das Display ist an, wenn dieses Bit gesetzt ist.

Ausgang

Der jeweilige Ausgang wird mit dem entsprechenden Bit gesetzt.

mitas BBT32-T-PB

Bedienpult mit 34 Tasten, 34 LEDs, LCD-Anzeige und Profibus DP-Schnittstelle

3.1.5 DP-Input-Daten

Byte 0	Byte 1	B. 2	B. 3	B. 4	B. 5	B. 6	B. 7
Gerätstatus	RES	A1	A2	A3	A4	A5	A6
00H: Keine (korrekte) Antwort von der BBT32-Steuerplatine an das Profibus-Interface 01H: Antwort vorhanden und OK	00H: reserviert	Antwortbytes gemäß nachfolgender Tabelle, falls Freigabe erteilt (sonst jeweils 0)					

	<i>Bit 7</i>	<i>Bit 6</i>	<i>Bit 5</i>	<i>Bit 4</i>	<i>Bit 3</i>	<i>Bit 2</i>	<i>Bit 1</i>	<i>Bit 0</i>
A1	Taster 8	Taster 7	Taster 6	Taster 5	Taster 4	Taster 3	Taster 2	Taster 1
A2	Taster 16	Taster 15	Taster 14	Taster 13	Taster 12	Taster 11	Taster 10	Taster 9
A3	Taster 24	Taster 23	Taster 22	Taster 21	Taster 20	Taster 19	Taster 18	Taster 17
A4	Taster 32	Taster 31	Taster 30	Taster 29	Taster 28	Taster 27	Taster 26	Taster 25
A5	Meldung Bit 9	Meldung Bit 8	Display ein	Eingang 3	Eingang 2	Eingang 1	Taster 34	Taster 33
A6	Meldung Bit 7	Meldung Bit 6	Meldung Bit 5	Meldung Bit 4	Meldung Bit 3	Meldung Bit 2	Meldung Bit 1	Meldung Bit 0

Taster

Bei Betätigung des Tasters wird das zugehörige Bit gesetzt.

Meldung

Ausgabe der Nummer der momentan angezeigten Meldung (10 Bits).

Display ein

Das Display ist an, wenn dieses Bit gesetzt ist.

Eingang

Ein gesetztes Bit signalisiert einen gesetzten Eingang.

mitas BBT32-T-PB

Bedienpult mit 34 Tasten, 34 LEDs, LCD-Anzeige und Profibus DP-Schnittstelle

3.1.6 Beispiele

Output-Daten:

LED 10 einschalten:

01 00 00 02 00 00 00 00

Ausgang 1 setzen:

01 00 00 00 00 00 04 00

Display einschalten und Meldung 3 ausgeben:

01 00 00 00 00 00 20 03

Input-Daten:

Taster 4 gedrückt:

01 00 08 00 00 00 00 00

Eingang 3 gesetzt:

01 00 00 00 00 00 10 00

mitas BBT32-T-PB

Bedienpult mit 34 Tasten, 34 LEDs, LCD-Anzeige und Profibus DP-Schnittstelle

3.2 Betriebsart „Legacy“

In dieser Betriebsart wird die Funktionalität des inzwischen nicht mehr lieferbaren Bedienpults „mitas DP BBT32“ (32 Tasten, 32 LEDs) nachgebildet (früher auch als „BBT32_DP“ bezeichnet).

Die Zusatztasten und die LCD-Anzeige oben am Bedienpult sind hiermit nicht nutzbar!

Beachten Sie die notwendigen (von den Werkseinstellungen abweichenden) DIP-/HEX-Schalter-Einstellungen (siehe unten)!

3.2.1 Konfigurationsdaten

Verwenden Sie zur Konfiguration bitte die beiliegende GSD-Datei „DPIFBBT12M.GSD“ oder „DPIFBBT.GSD“ (jeweils vom 05.02.2004).

Für das Bedienpult verwenden Sie folgendes Modul:

- "DPIFBBT32" = 0x10, 0x10, 0x10, 0x10, 0x20, 0x20, 0x20, 0x20

Es ergeben sich insgesamt 4 Input- und 4 Output-Bytes.

3.2.2 Diagnosedaten

Das Interface unterstützt keine erweiterten Diagnosedaten. Es wird die Standarddiagnose verwendet.

3.2.3 Parametrierdaten

Die User_Prm_Data werden vom Interface nicht benutzt. Es wird jedoch geprüft, ob tatsächlich keine User_Prm_Data vom Profibus-Master übergeben wurden. Werden User_Prm_Daten übergeben, so wird die Profibusinitialisierung abgelehnt, der Slave muss neu konfiguriert und parametrieren werden.

Hinweis:

Die Standardparametrierung ist notwendig und wird üblicherweise von den verwendeten DP-Konfiguratoren hinzugefügt.

mitas BBT32-T-PB

Bedienpult mit 34 Tasten, 34 LEDs, LCD-Anzeige und Profibus DP-Schnittstelle

3.2.4 DP-Output-Daten

Byte-Index	<i>Bit 7</i>	<i>Bit 6</i>	<i>Bit 5</i>	<i>Bit 4</i>	<i>Bit 3</i>	<i>Bit 2</i>	<i>Bit 1</i>	<i>Bit 0</i>
0	LED 8	LED 7	LED 6	LED 5	LED 4	LED 3	LED 2	LED 1
1	LED 16	LED 15	LED 14	LED 13	LED 12	LED 11	LED 10	LED 9
2	LED 24	LED 23	LED 22	LED 21	LED 20	LED 19	LED 18	LED 17
3	LED 32	LED 31	LED 30	LED 29	LED 28	LED 27	LED 26	LED 25

Eine LED leuchtet, wenn das zugehörige Bit gesetzt ist.

3.2.5 DP-Input-Daten

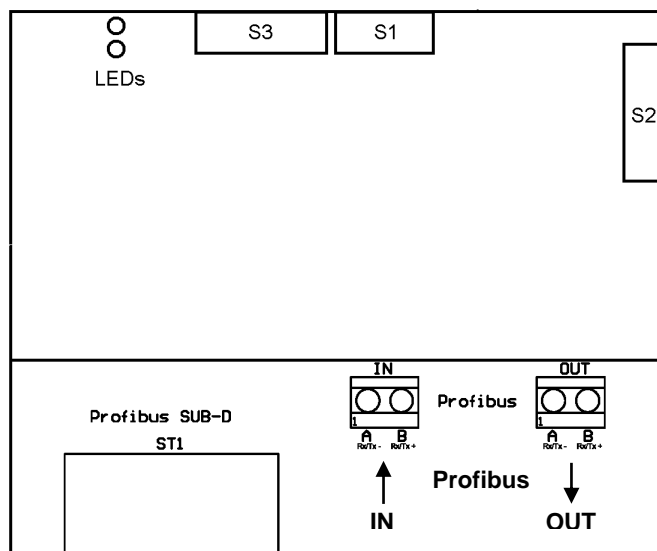
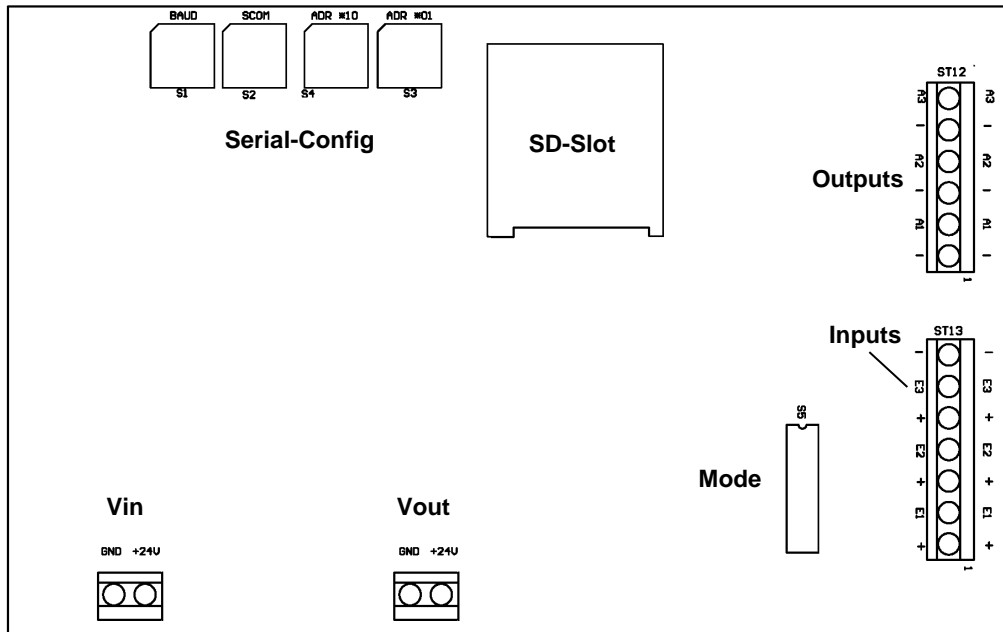
Byte-Index	<i>Bit 7</i>	<i>Bit 6</i>	<i>Bit 5</i>	<i>Bit 4</i>	<i>Bit 3</i>	<i>Bit 2</i>	<i>Bit 1</i>	<i>Bit 0</i>
0	Taster 8	Taster 7	Taster 6	Taster 5	Taster 4	Taster 3	Taster 2	Taster 1
1	Taster 16	Taster 15	Taster 14	Taster 13	Taster 12	Taster 11	Taster 10	Taster 9
2	Taster 24	Taster 23	Taster 22	Taster 21	Taster 20	Taster 19	Taster 18	Taster 17
3	Taster 32	Taster 31	Taster 30	Taster 29	Taster 28	Taster 27	Taster 26	Taster 25

Bei Betätigung des Tasters wird das zugehörige Bit gesetzt.

mitas BBT32-T-PB

Bedienpult mit 34 Tasten, 34 LEDs, LCD-Anzeige und Profibus DP-Schnittstelle

4 Anschlussbelegung / Einstellungen



mitas BBT32-T-PB

Bedienpult mit 34 Tasten, 34 LEDs, LCD-Anzeige und Profibus DP-Schnittstelle

4.1 Anschlüsse

Vin, Vout (Spannungsversorgung)

An Vin wird die Spannungsversorgung (24 VDC) angeschlossen, Vout dient zum Weiterleiten.

Profibus IN / OUT

Anschlüsse für den Profibus. IN wird als Eingang, OUT als Ausgang verwendet.

Profibus SUB-D

Alternative Anschlussmöglichkeit für den Profibus.

Pin	Belegung
1	
2	
3	Rx+ / Tx+
4	RTS
5	GND, galvanisch getrennt
6	+5V, galvanisch getrennt
7	
8	Rx- / Tx-
9	

Outputs (ST12)

Die Ausgänge liefern 24 VDC; die maximale Strombelastung beträgt 200 mA pro Ausgang.

Pin	Bezeichnung	Belegung
1		GND
2	A1	Ausgang 1
3		GND
4	A2	Ausgang 2
5		GND
6	A3	Ausgang 3

mitas BBT32-T-PB

Bedienpult mit 34 Tasten, 34 LEDs, LCD-Anzeige und Profibus DP-Schnittstelle

Inputs (ST13)

Die Eingänge werden (über Vout) mit +24 VDC beschaltet.

Ein gemeinsamer Masseanschluss ist zum Anschluss von Initiatoren vorgesehen.

Pin	Bezeichnung	Belegung
1	+	Vout
2	E1	Eingang 1
3	+	Vout
4	E2	Eingang 2
5	+	Vout
6	E3	Eingang 3
7	-	GND

SD-Slot

Steckplatz für handelsübliche SD-Karten mit max. 2 GB Speicher. Die SD-Karte muss mit dem Dateisystem FAT formatiert sein.

mitas BBT32-T-PB

Bedienpult mit 34 Tasten, 34 LEDs, LCD-Anzeige und Profibus DP-Schnittstelle

4.2 Schalter

Werkseinstellungen: Grau hinterlegt

Profibus-Interface:

S1

DIP-Schalter	Funktion	OFF	ON
1	intern (nicht verstellen)	X	
2	“		X
3	“		X
4	“		X
5	“		X
6	“		X

S2

DIP-Schalter	Funktion	OFF	ON
1	DP-Adresse ID-Nr.: 2 ⁰	0	1 _D
2	DP-Adresse ID-Nr.: 2 ¹	0	2 _D
3	DP-Adresse ID-Nr.: 2 ²	0	4 _D
4	DP-Adresse ID-Nr.: 2 ³	0	8 _D
5	DP-Adresse ID-Nr.: 2 ⁴	0	16 _D
6	DP-Adresse ID-Nr.: 2 ⁵	0	32 _D
7	DP-Adresse ID-Nr.: 2 ⁶	0	64 _D
8	reserviert	X	
9	Interner Profibus-Busabschluss	nicht gesetzt	gesetzt
10			

Es sind nur die DP-Adressen 0...126 zulässig!

Am Anfang und Ende der Profibus-Leitung ist jeweils ein Busabschluss zu setzen (entweder intern oder extern)!

S3

DIP-Schalter	Funktion	OFF	ON
1	Modus	Normal	Test
2			X
3	“		X
4	Betriebsart	Standard	Legacy
5		X	
6	reserviert	X	
7	reserviert	X	
8	reserviert	X	

Im Testmodus leuchtet eine LED, wenn die zugehörige Taste gedrückt wird. Der Text mit der Nummer 1023 wird angezeigt und kann mit den Tasten +/- gescrollt werden.

In der Betriebsart „Legacy“ funktionieren nur die unteren 32 Taster und LEDs.

mitas BBT32-T-PB

Bedienpult mit 34 Tasten, 34 LEDs, LCD-Anzeige und Profibus DP-Schnittstelle

BBT32-Steuerplatine:

HEX-Schalter

	Funktion	
BAUD	Betriebsart	B: Standard 7: Legacy
SCOM	intern (nicht verstellen)	5
ADR * 10	"	0
ADR * 01	"	1

S5

DIP-Schalter	Funktion	OFF	ON
1	intern (nicht verstellen)	X	
2	"	X	
3	"		X
4	"		X
5	Betriebsart	Legacy	Standard
6	intern (nicht verstellen)	X	
7	"		X
8	"		X

4.3 LEDs

Front-LEDs

LED	Bedeutung
POWER 24VDC	leuchtet statisch grün, sobald die Versorgungsspannung +24 VDC Gerät anliegt
POWER 5VDC	leuchtet statisch grün, sobald die Versorgungsspannung +5 VDC intern erzeugt wird
DATA	leuchtet gelb bei jedem empfangenen Telegramm
FAULT	leuchtet rot, falls es zu Kommunikationsproblemen kommen sollte

Profibus-LEDs

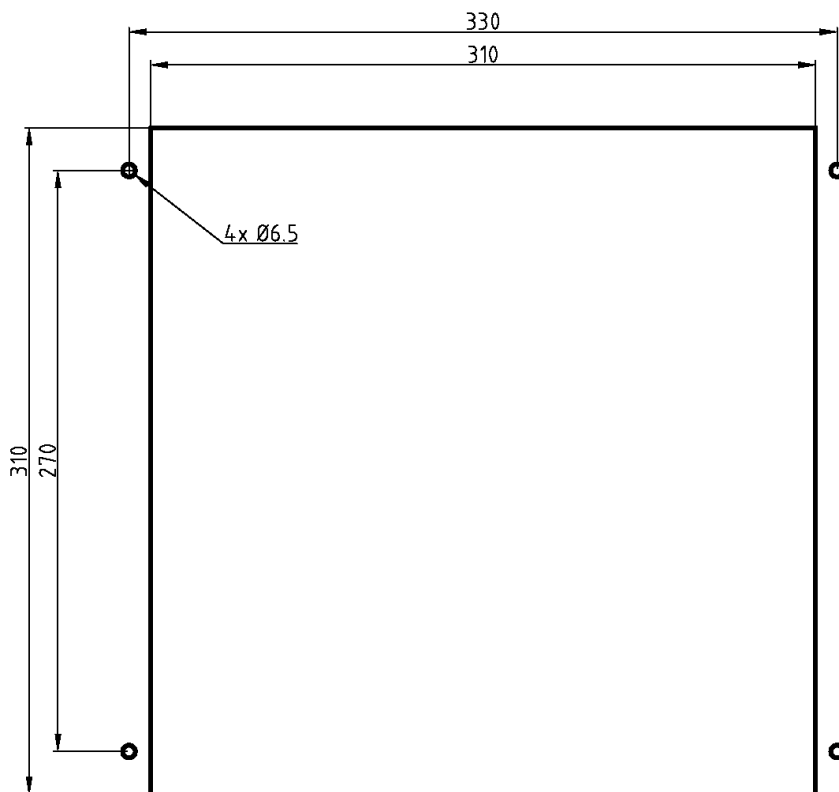
LED	LED-Monitor	Zustand
rot	ERROR	BLINKEN: Keine Antwort von der BBT32-Steuerplatine EIN: Keine Profibus-DP-Verbindung AUS: Alles OK
grün	STATUS	AUS: Controller nicht hochgelaufen (HW-Fehler) EIN: Controller hochgelaufen Kurz AUS (flackern): BBT32-Kommunikationszyklus durchlaufen

mitas BBT32-T-PB

Bedienpult mit 34 Tasten, 34 LEDs, LCD-Anzeige und Profibus DP-Schnittstelle

5 Befestigungsoptionen

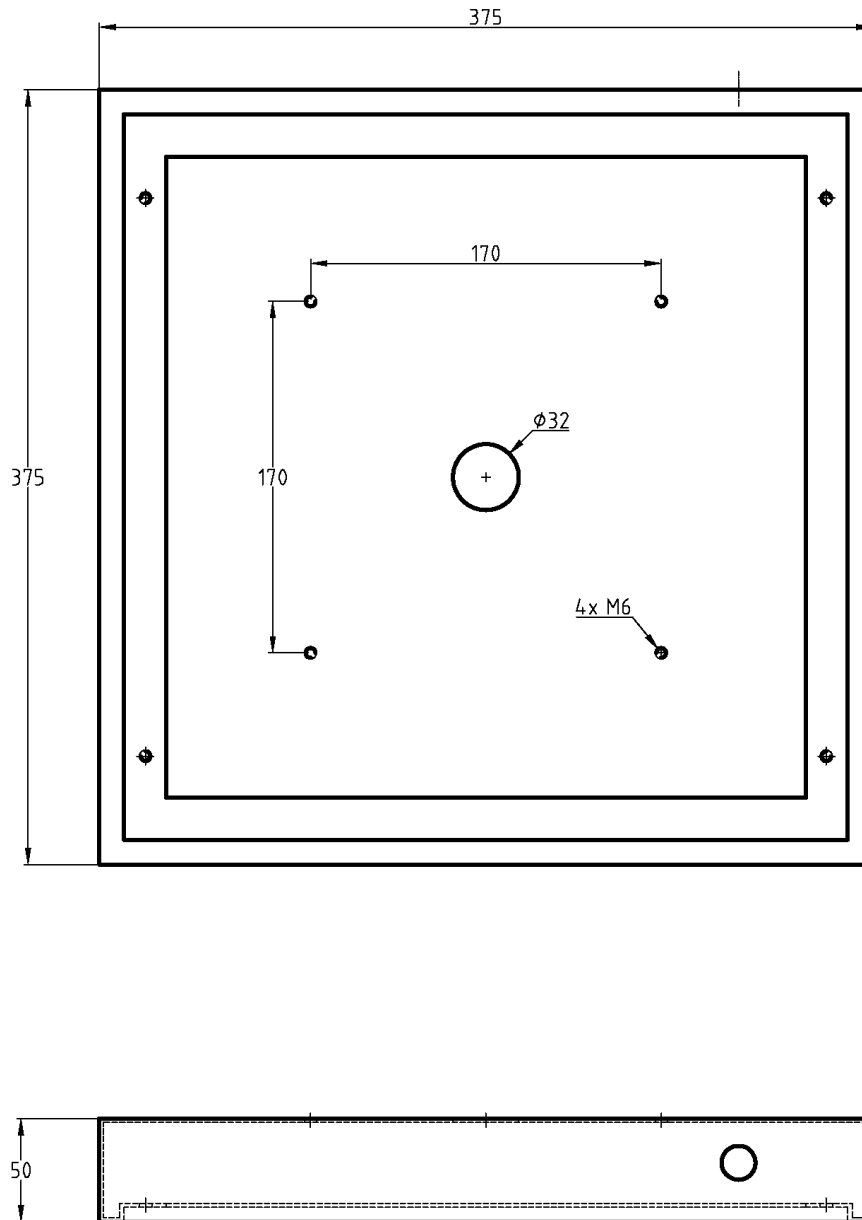
5.1 Schalttafeleinbau



mitas BBT32-T-PB

Bedienpult mit 34 Tasten, 34 LEDs, LCD-Anzeige und Profibus DP-Schnittstelle

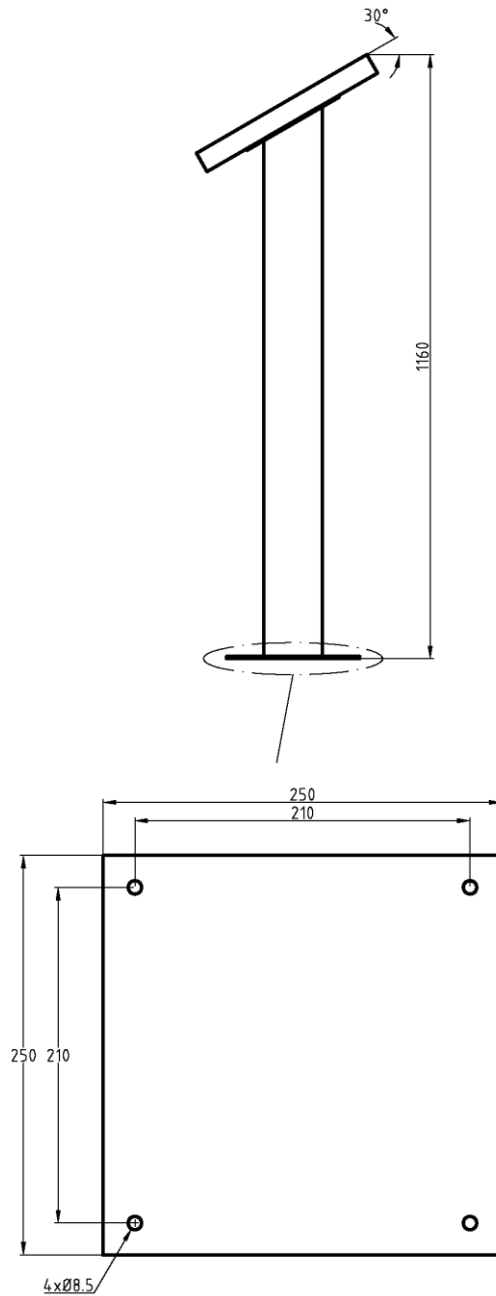
5.2 Gehäuse



mitas BBT32-T-PB

Bedienpult mit 34 Tasten, 34 LEDs, LCD-Anzeige und Profibus DP-Schnittstelle

5.3 Standfuß



mitas BBT32-T-PB

Bedienpult mit 34 Tasten, 34 LEDs, LCD-Anzeige und Profibus DP-Schnittstelle

6 Anhang

6.1 Allgemeine Hinweise

Beachten Sie bitte folgende Hinweise:

- Direkte Bestrahlung durch helle Lichtquellen oder direkte Sonneneinstrahlung vermindern die Ablesqualität.
- Zum Reinigen muss das Bedienpult ausgeschaltet sein.
- Schützen Sie das Bedienpult vor übermäßiger Feuchtigkeit, starken Vibrationen, direkter Sonneneinstrahlung und extremen Temperaturen. Nichtbeachtung kann zu Funktionsstörungen oder zur Zerstörung führen. Darüber hinaus besteht unter Umständen die Gefahr von Stromschlag, Brand oder Explosion. Informationen zu den bestimmungsgemäßen Umgebungsbedingungen, insbesondere zu empfohlenen Temperaturbereichen, finden Sie im Kapitel "Technische Information."
- Das Bedienpult darf bei erkannter Beschädigung am Gerät und / oder der Netzleitung nicht verwendet werden.
- Versuchen Sie nicht, das Gerät selbst zu reparieren. Jeder Fremdeingriff durch unautorisierte Personen führt zum Garantieverlust.

mitas BBT32-T-PB

Bedienpult mit 34 Tasten, 34 LEDs, LCD-Anzeige und Profibus DP-Schnittstelle

6.2 Konformitätserklärung

EU-Konformitätserklärung

EU Declaration of Conformity

Produktbezeichnung: mitas
Product name:

Typenreihe: mitas BBT32-T-PB
Type code:

Hersteller: microSYST Systemelectronic GmbH
Manufacturer: Am Gewerbepark 11
 92670 Windischeschenbach

Das bezeichnete Produkt stimmt mit der folgenden Europäischen Richtlinie überein: <i>We herewith confirm that the above mentioned product meets the requirements of the following standard:</i>		Die Übereinstimmung des bezeichneten Produktes mit den Vorschriften der angewandten Richtlinie(n) wird nachgewiesen durch die Einhaltung folgender Normen / Vorschriften: <i>The conformity of the product described above with the provisions of the applied Directive(s) is demonstrated by compliance with the following standards / regulations:</i>
Richtlinien / Directives		Europäische Norm / Standard
EMV Richtlinie <i>EMC Directive</i>	2014/30/EU	EN61000-6-2:2005
		EN61000-6-4:2007 +A1:2011
RoHS Richtlinie <i>RoHS Directive</i>	2011/65/EU	EN50581:2012

Windischeschenbach, 11.12.2017



Manuel Raß

Geschäftsführer / General Manager

mitas BBT32-T-PB

Bedienpult mit 34 Tasten, 34 LEDs, LCD-Anzeige und Profibus DP-Schnittstelle

6.3 Gewährleistung / Haftung

Für das gelieferte Produkt wird gemäß unserer Allgemeinen Geschäftsbedingungen die Haftung für bereits bei Übergabe vorhandener Mängel übernommen.

Technisch bedingte Änderungen sowie Irrtum bleiben vorbehalten. Ein Anspruch auf Lieferung eines neuen Produkts besteht nicht. Der Erwerber hat die erhaltene Ware unverzüglich zu überprüfen und offensichtliche Mängel bis spätestens 24 Stunden nach deren Wahrnehmung anzuzeigen. Bei Verletzung der Rückpflicht gilt der betreffende Mangel als genehmigt. Nicht sofort sichtbare Mängel sind ebenfalls unverzüglich nach deren Wahrnehmung anzuzeigen.

Generell sind auftretende Mängel und deren Symptome bestmöglich zu beschreiben, damit deren Reproduzierbarkeit - und damit auch Beseitigung - ermöglicht wird. Der Erwerber hat darüber hinaus kostenfrei alle zur Behebung des Mangels erforderlichen und/oder sachdienlichen Informationen zu erteilen, gegebenenfalls Zugang und Zugriff auf und zu den fraglichen Geräten und Daten zu ermöglichen und sämtliche notwendigen Daten und Maschinenzeiten kostenlos zur Verfügung zu stellen.

Die Gewährleistung erstreckt sich nicht auf Mängel, die durch Nichteinhaltung der vorausgesetzten Einsatzbedingungen oder durch unsachgemäße Handhabung verursacht werden.

Sofern das Produkt für Testzwecke überlassen wurde und anschließend erworben wird, sind sich die Parteien einig, dass das Produkt im Rechtssinne als „gebraucht“ überlassen wurde und „wie getestet“ übernommen wurde. Gewährleistungsansprüche sind in diesem Fall ausgeschlossen.

Es gelten ergänzend die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der microSYST Systemelectronic GmbH in der aktuellen Fassung.

mitas BBT32-T-PB

Bedienpult mit 34 Tasten, 34 LEDs, LCD-Anzeige und Profibus DP-Schnittstelle

6.4 Versionsübersicht

Version	Datum	Bemerkungen, Beschreibungen
1.00	20.05.10	Dokument erstellt
1.01	31.05.10	Nickl: Kap. 6.3 Grundeinstellungen (DIP-Schalter) geändert: RS485-Schnittstelle, Baudrate 115200
1.10	25.08.10	Zusätzliche Informationen
2.00	26.08.12	Nickl: Anpassungen wegen neuem Profibus-Interface (HE1003)
2.10	19.03.13	Firmenanschrift, Gewährleistung geändert
2.20	22.10.13	Logo
2.30	03.05.16	Konformitätserklärung
2.40	11.12.17	Änderung der Adresse

Zertifiziert nach **DIN EN ISO 9001**.